

ZERO WASTE SWITZERLAND

Jahresbericht 2020





Morges City Startup
Januar 2020, Morges



Nachhaltige Events - Forum
Februar 2020, Bern



The faces of our AGM 2020
AN INSPIRING NETWORK OF ZERO WASTERS



Conférence Rob Greenfield
Juni 2020, Lully (VD)



Zero Waste Challenge Abschlussabend
September 2020, Val-de-Ruz



Zero Waste Café
Oktober 2020, Morges

INHALT

Vorwort der Geschäftsleitung	5
Der Verein ZeroWaste Switzerland	7
Beitrag zur Agenda 2030	8
Der Verein ZeroWaste Switzerland	9
Funktionsweise des Vereins	13
Unsere Veranstaltungen	15
Medienpräsenz	17
Fokus auf die Projekte	18
Sie unterstützen uns...	23

In was für einer Welt werden unsere Kinder und Enkelkinder leben? Eine Welt, die sich nach Ansicht der Experten des IPCC* völlig von der unsrigen unterscheidet. In einem Berichtsentwurf, der erst im Februar 2022 fertig gestellt wird, sprechen sie von den katastrophalen Folgen des Klimawandels bis zum Jahr 2050, die selbst bei einer Begrenzung der globalen Erwärmung 2,5 Milliarden Menschen weltweit betreffen könnten.

Vor diesem Hintergrund erscheint es unabdingbar, das Verhalten und die Lebensweise unserer westlichen Gesellschaften in jeder Hinsicht nüchterner zu gestalten. Wir sind davon überzeugt, dass die Zero Waste Methode in ihrer Gesamtheit ein hervorragendes Sprungbrett für nachhaltige und tiefgreifende Veränderungen in Lebensstil und Konsum ist. Sie ist ein ergänzender Hebel für öffentliche oder kollektive Massnahmen und Initiativen zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens.

IPCC: Intergovernmental Panel on Climate Change (Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen, im Deutschen oft als Weltklimarat bezeichnet)



Und als im März 2020 die COVID-Krise ausbrach, traten die Klimafragen für eine Weile in den Hintergrund. Wir alle haben die Rückkehr des Wegwerfmaterials und des Einwegartikels miterlebt... zu unserer grossen Verzweiflung!

Zero Waste Switzerland hat 2020 ein schwieriges Jahr erlebt, wie viele in der Schweiz. In diesen unsicheren Zeiten hat uns der Zero Waste Lebensstil jedoch viel widerstandsfähiger gemacht: Wir leben besser mit weniger und konzentrieren uns auf lokale, hausgemachte Produkte.

Ohne uns entmutigen zu lassen, waren wir gezwungen, einige unserer Aktivitäten einzuschränken, die nicht persönlich durchgeführt werden konnten. Wir haben unsere Vorträge, Workshops und Online-Demonstrationen neu erfunden. Wir mussten innovativ sein, uns trauen...

Diese besondere Zeit war auch eine Gelegenheit, an unserer Strategie und Positionierung zu arbeiten. Von nun an wissen wir, wie wir den Verein, unsere Mission und unsere Projekte besser präsentieren können, insbesondere bei der Mittelbeschaffung... mit positiven Ergebnissen für 2021, aber das ist eine andere Geschichte!

Für die Geschäftsleitung

Natalie Bino, Direktorin & Mitgründerin

SCHLÜSSELZAHLEN ZUM 31. DEZEMBER 2020

784 Einzelmitglieder

115 Kollektivmitglieder

200 Veranstaltungen

4'000 Personen, direkt durch unseren Aktivitäten erreicht

40'000 Followers auf unseren Sozialen Netzwerken

50'000 Personen, indirekt erreicht

Quelle : <https://www.lesechos.fr>

DER VEREIN ZEROWASTE SWITZERLAND

DIE MISSION

Das Ziel des Vereins ZeroWaste Switzerland ist die Sensibilisierung und Begleitung der Bevölkerung zur nachhaltigen Abfallreduktion. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere: die Abfallproblematik bekannt zu machen, nachhaltige Verhaltensänderungen zu motivieren und eine aktive Mitwirkung der Interessengruppen zu unterstützen sowie die Einführung einer Gesetzgebung zur Reduzierung der Abfallproduktion in der Schweiz zu fördern.

DIE VISION

Eine abfall- und verschwendungsfreie Schweiz

ZeroWaste Switzerland setzt sich für eine Schweiz ein, in der die Bürger einen bewusst gewählten Lebensstil pflegen, der die natürlichen Ressourcen schont und allen Menschen ein positives Leben ermöglicht. In der Vision von ZeroWaste Switzerland wird kein Abfall mehr produziert: Der beste Abfall ist der, der nicht produziert wird.

Wir glauben, dass es möglich ist, die Menge des produzierten Abfalls erheblich zu reduzieren, wenn wir den oben dargestellten Ansatz täglich anwenden, indem wir die Akteure motivieren, unser derzeitiges Wirtschafts- und Kulturmodell zu ändern.



DIE WERTE

Der Verein ZeroWaste Switzerland lobt Ökokonzeption, ökologisch verantwortungsvolle Produktion und den bewussten Konsum von Gütern und Dienstleistungen. Unsere Prinzipien sind Respekt, Dialog, positive Kommunikation und gemeinsame Massnahmen.



Umdenken & Ablehnen

vor dem Kauf oder bei der Produktentwicklung



Reduzieren

von Überflüssigem und unnötiger Verpackung



Wiederverwenden, Reparieren & Teilen

von nachhaltigen Produkten, wiederverwendbaren Behältern



Kompostieren & Recyceln

Kompostieren und Foodwaste verhindern & recyceln, was nicht repariert oder wiederverwendet werden kann



BEITRAG ZUR AGENDA 2030

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die im September 2015 von der internationalen Gemeinschaft, darunter auch der Schweiz, verabschiedet wurde, ist der internationale Referenzrahmen für nachhaltige Entwicklung.

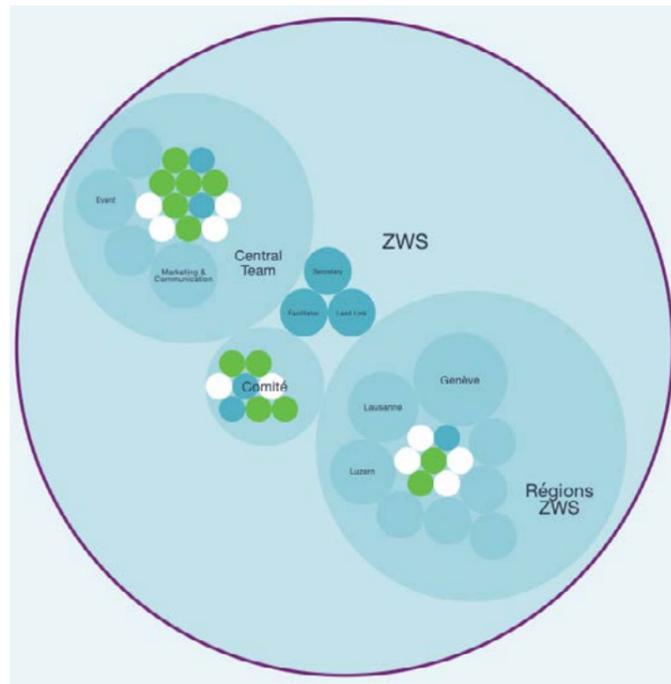
ZeroWaste Switzerland trägt zur Umsetzung der Ziele bei, indem ein direkter Beitrag zur Erreichung des **Ziels 12 der nachhaltigen Entwicklung** «verantwortungsvoll konsumieren und produzieren» geleistet wird.

Die Projekte von ZeroWaste Switzerland fördern :

- ressourceneffizienter Verbrauch auf der Grundlage von Qualität und nicht Quantität
- Praktiken, die den Grundsätzen des Abfalls, der Verringerung, der Wiederverwendung oder des Austauschs entsprechen

DER VEREIN ZEROWASTE SWITZERLAND

STRUKTUR UND ORGANISATION



DIE FÜHRUNG

Um mit seinen Werten übereinzustimmen, tendiert Zerowaste Switzerland zu einer gemeinsamen Führung. Diese holakratische Arbeitsweise, begleitet von Moderatoren, ermöglicht eine grössere Flexibilität, Verantwortung und Autonomie. Die Elemente der «Holacracy»-Methode helfen, Meetings zu strukturieren, die Rollen jedes Einzelnen verständlicher zu machen, effizienter zu sein und dabei das Individuum zu respektieren und wertzuschätzen.

Die Kreisstruktur von ZeroWaste Schweiz

GENERALVERSAMMLUNG UND VORSTAND

Die Generalversammlung fand am Donnerstag, den 2. April 2020 online statt. Es nahmen 21 Personen teil, darunter 16 Mitglieder. Auf dieser Sitzung traten 4 Mitglieder des Vorstandes zurück und die folgenden **Mitglieder wurden (wieder)gewählt**, um den Vorstand 2020/21 zu bilden:



Präsident
Steven Kelly,
Genf



Vize-Präsidentin
Renée Wagner
Zürich



Kassiererin
Danica Jones
Neuenburg



Mitglied
Silke Walleser
St-Sulpice



Mitglied
Cyria Arauda
Vaud

DAS CENTRAL TEAM (OPERATIVE ZENTRALE)

Dieses Team unterstützt die Entwicklung der Regionen, indem es einige Verwaltungsaufgaben und nationale Kommunikationskampagnen durchführt.

MITGLIEDER DES CENTRAL TEAMS

Natalie Bino, Direktion

- Aurélie Gateaud, Freiwilligenmanagement
- Yasmin Labidi, Fundraising
- Martina Fischli, Kommunikation
- Eva Hintermann, Mitglieder und Administration
- Diana da Costa, Buchhaltung
- Viviane Gregorec, Personal
- ... und 3 Praktikanten

DIE WORKSHOP-TRAINER:INNEN

Ein Team von Zero Waste Trainer:innen, Experten:innen, die für die Durchführung unserer exklusiven Workshops ausgebildet und qualifiziert sind.

MITGLIEDER DES TEAMS

- Dorinda Phillips, Trainer
- Christelle Urfer, Moderatorin Waadt
- Flavia Müller, Moderatorin Basel - Solothurn
- Jessica Héritier, Moderatorin Waadt
- Karin Atallah, Moderatorin Genf
- Marjorie Schmidt, Moderatorin Neuenburg
- Tamara Lang, Moderatorin Zürich

DIE ZEROWASTE SWITZERLAND REGIONEN

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION BASEL

Carole Schanté, Flavia Müller, Moni Altermatt, Samina Ahmed

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION BERN

Christine Otis, Lucie Spittler, Celine Simon

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION FRIBOURG

Bruna Levrat, Stéphanie Klaus

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION GENÈVE

Dorinda Phillips, Chloé Noverraz, Megan Bonfils, Isabelle Vetterli, Patricia Vidal, Flavia Wallenhorst, Magali Clair

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION LAUSANNE

Julia, Pichard, Leona Repnik

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION MORGES

Sophie Serex, Lara Boccali, Martina Tasev

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION NEUCHÂTEL

Isabelle Coenen-Favre, Marjorie Schmidt, Laureline Meylan

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION NYON - LA CÔTE

Nadine Heim, Sybille Lecoanet

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION LA RIVIERA

Fabrice Yerly

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION ZENTRALSCHWEIZ

Rosanna Brady, Selina Thuerer, Melissa Helbert

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION OSTSCHWEIZ

Elly Brufani, Martina Fischli, Franziska Rosenbaum

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION YVERDON-LES-BAINS

Marylène Grzesiak

AKTIVE MITGLIEDER DER REGION ZÜRICH

Aline Erne, Linda Trondsetaas, Michelle Sandmeier



FUNKTIONSWEISE DES VEREINS

DIE EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG

Das Funktionieren des Vereins beruht auf dem Engagement vieler Freiwilligen, die die Bewegung unterstützen. Im Jahr 2020 haben sich **mehr als 100 Freiwillige** zu einer Mitwirkung im Verein beworben! Es wurde ein Einführungskurs entwickelt, um den Verein und die Aufgaben der Freiwilligen vorzustellen und so die Qualität der Einarbeitung zu verbessern.

Das System der selbstgesteuerten Teams (Holacracy) wurde schrittweise eingeführt, um insbesondere die Zusammenarbeit und die Sitzungen im Jahr 2020 zu erleichtern, ein Prozess, der 2019 begonnen hatte. Der Verein hat die Umsetzung dieses Modells für agiles Organisieren fortgesetzt. Einige Highlights:

- Es werden Kreise gebildet, die regelmässig Tactical-Sitzungen durchführen.
- Eigenständigkeit und Entscheidungsfindung der Kreise werden stark gefördert
- Das Glassfrog-Tool ermöglicht es, die Organisation der Kreise, die Beschreibung der Rollen, die Protokolle der Sitzungen und die Projekte zu verfolgen
- Teams ist das Instrument für die tägliche Arbeit: Austausch von Meldungen, gemeinsame Nutzung von Dateien, Speicherung von Dokumenten und insbesondere virtuelle Meetings



Die nebenstehenden Botschafter waren 2019 für ZeroWaste Switzerland tätig

UNSERE MITGLIEDER

Für ihre wertvolle Unterstützung danken wir unseren Einzelmitgliedern, sowie unseren Kollektivmitgliedern (Unternehmen, Organisationen und anderen Gemeinschaften) die unsere Werte teilen und sich für die Zero Waste Bewegung engagieren.

Vielen Dank an alle!

Sie vertrauen uns und haben sich uns im Jahr 2020 angeschlossen:

Basel

- Natürlich Unverpackt
- Unverpackt Birseck

Bern - Biel

- 101g à Burgdorf
- Füllbar à Rüegsauschachen
- Dorfmitti à Lützelflüh

Mittelland (SO, AG)

- Push N Go à Oberbipp

Freiburg

- La Vie en Vrac SNC

Genf

- AirPQ
- Mission permanente du Canada
- Not At All Company
- Senza
- Atelier Eutropie

Lausanne/Morges

- Europe & Nature
- Nuvola Eco
- La Gazette
- URBAGESTION
- Romande Energie SA
- Commune de Lully
- AromaVrac sàrl
- Les Paillettes Vertes
- zeropack.ch

- Pie Aeronefs
- L'Autentica traiteur

Neuenburg

- Au fil de la nature

Nyon

- Mère et terre
- Sac à Snack
- Eldora Group
- Chez Mamie - Nyon
- Zélo
- Novae Restauration SA

Zentralschweiz (LU, UR, SZ, ZG..)

- inundout styling & health gmbh

Ostschweiz (GL, SH, SG, TG)

- ecocult
- Ursi's Füllbar

Wallis

- Cuisibox
- Déclics Déclencheurs d'avenirs

Zürich

- Ganzohni
- FirmaMend



Die Veranstaltungen ermöglichen es dem Verein, ein breites Publikum für die nachhaltige Abfallreduktion zu sensibilisieren und die Zero Waste Community in der Schweiz zu stärken.

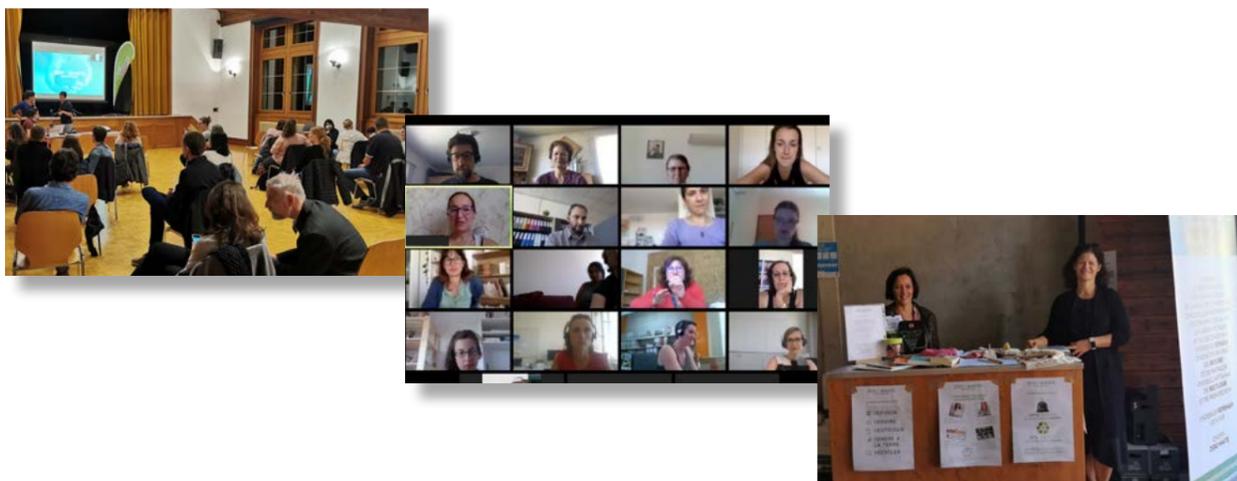
Rückblickend mussten wir leider feststellen, dass die Einschränkungen aufgrund der Pandemie grosse Auswirkungen auf den Verein hatten. Wir haben es dennoch sehr genossen, mit unseren Mitgliedern und der Zero Waste-Bewegung weiterhin in Kontakt zu sein.

Indem wir die meisten unserer Veranstaltungen in ein **virtuelles** Format verlagert haben, konnten wir die Kontakte auch weiter pflegen. Diese Umstellung war nicht einfach und manchmal sogar unmöglich, was zur **Absage von fast einem Drittel unserer Veranstaltungen führte**.

Trotzdem freuen wir uns, dass wir im Jahr 2020 von den 300 geplanten Veranstaltungen 200 durchführen konnten.

200 VERANSTALTUNGEN WURDEN ORGANISIERT!

- 51 öffentliche **Workshops** davon 22 online
- 4 **Workshops** in Unternehmen
- 29 öffentliche **Vorträge** davon 18 online
- 3 **Vorträge** in Unternehmen
- 37 Do-it-yourself **Ateliers** davon 12 online
- 36 informelle **Cafés** und Afterworks davon 11 online
- 29 **Teilnahmen** an Veranstaltungen
- 11 **Miniateliers** für Kinder



DIE ZERO WASTE VORTRÄGE, WORKSHOPS UND CAFÉS

Zero Waste Aktivitäten inspirieren und befähigen die Teilnehmer, ihren Abfall konkret zu reduzieren und gleichzeitig natürliche Ressourcen zu schonen, CO2-Emissionen zu verringern und lokale Unternehmen zu unterstützen. Einige Rückmeldungen:

„
Grossartig ..
Viele Ideen ..
das will ich nun
in die Tat
umzusetzen.

„
Die praktischen Blätter
sind sehr hilfreich. Ihr helft
uns konkret, und das macht
es leichter, aktiv zu werden.
Danke, dass ihr das mit uns
teilt. Ein echter Gewinn! Wir
sind motiviert,
unsere Abfälle weiter
zu reduzieren.

„
Meiner Tochter und
mir hat der Workshop
sehr gut gefallen.
Wir sind begeistert
und motiviert, unseren
Abfall weiter zu
reduzieren.

„
Der Workshop war
sehr nützlich.
Diese Woche werde
ich meinen Abfall
sofort reduzieren
können.

„
Es ist gut,
sich nicht allein zu
fühlen und zu sehen,
dass auch andere in
diesem Prozess
sind.

„
Ich war so begeistert,
dass ich allen in
meiner Umgebung
davon erzählte,
um sie ebenfalls zu
sensibilisieren.

„
Ihr Workshop hat mir
sehr gut gefallen ...
Ich bin heute mit
meinem Tupperware
unter dem Arm losge-
zogen und habe
es gewagt! Ich bin
begeistert...

„
Ich fand den Work-
shop toll! ... Als neue
Gewohnheit habe ich
beschlossen, von heute
an einen Behälter, Besteck
und eine Flasche in meine
Tasche zu packen, um
Einwegartikel aus Plastik
abzulehnen und kein
Wasser in Flaschen mehr
zu kaufen.

MEDIENPRÄSENZ

Im Jahr 2020 wurden der Verein und seine Botschafter gebeten, in zahlreichen Zeitschriften, Radiosendern, Blogs und Zeitungen über den Zero Waste Lifestyle zu sprechen. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, die Schweizer Bevölkerung weiter zu aktivieren, ihr Konsumverhalten in Richtung eines ressourceneffizienten Lebensstils zu ändern (und weniger Abfall zu produzieren).



DEN HAUSHALTSABFALL DAUERHAFT REDUZIEREN - IN NUR EINEM JAHR!

Ein Jahr lang wurden Familien im **Val-de-Ruz** von ZeroWaste Switzerland auf ihrem Weg zu Zero Waste begleitet.

Am 8. April 2019 begaben sich 40 Familien in Begleitung des Vereins auf das Abenteuer Zero Waste. Ziel war es, ihren Abfall durch Änderung bestimmter Gewohnheiten schrittweise zu reduzieren. Die Hauptpartner in diesem Projekt : die Grünen Val-de-Ruz und VADEC SA. Dank des letzteren sowie vieler anderer Sponsoren stand diese Herausforderung allen Interessierten offen. **Sie endete am 8. April 2020 in einem aufgrund der Pandemie unruhigen Umfeld.**



Die wichtigsten Resultate

- Nach den ersten 3 Monaten wurde ein durchschnittlicher Rückgang des Abfallvolumens um fast 50% beobachtet. Dieses Niveau wurde dann für den Rest des Jahres beibehalten.
- 61 Liter/Person/Jahr: das ist der verbrennbare Abfall, der von einer der Gewinnerfamilien dieser Challenge produziert wurde!
- Die Einkäufe in den Supermärkten gingen stark zurück, dies zugunsten der lokalen Geschäfte, die viele unverpackte Produkte anbieten.
- Auf die Frage, welche Gewohnheiten sich am einfachsten ändern lassen, um auf dem Weg zu Zero Waste voranzukommen, erwähnte die Mehrheit der Teilnehmer die Leichtigkeit des Einkaufs in Unverpacktläden.
- In diesem Jahr des Challenges schätzten die Familien, dass sie im Durchschnitt 12 andere Menschen dazu inspiriert haben, eine nachhaltigere Gewohnheit anzunehmen (Verwendung von Wachstüchern, Verwendung von waschbaren Abschminktüchern usw.). Das bedeutet, dass mehr als 400 weitere Menschen indirekt von diesem Projekt betroffen waren!
- 97% der teilnehmenden Familien werden sich weiterhin bemühen, ihre negativen Umweltauswirkungen zu reduzieren.

DRITTES JAHR FÜR ZERO WASTE CAROUGE

In Zusammenarbeit mit ZeroWaste Switzerland hat sich Carouge das ehrgeizige Ziel gesetzt, die Menge der verbrannten **Abfälle innerhalb von 3 Jahren um 30% zu reduzieren**, als ersten Schritt auf dem Weg zur ersten Zero-Waste Stadt der Schweiz.

Im Jahr 2020 wurden **166 Aktivitäten** (40 Veranstaltungen und 135 Coaching-Sitzungen) organisiert und mit den Workshops, Vorführ-Cafés, Vorträgen, Standhalten und Coaching-Sitzungen mehr als 1'000 Menschen direkt erreicht. Indirekt wurden durch digitale und gedruckte Kommunikation Tausende von Menschen erreicht. Einer der Höhepunkte war die Kampagne **Zero Waste Geste des Monats**, die zeigt, wie lokale Akteure in der Gemeinde (Ladenbesitzer, Feuerwehrleute, Sportvereine usw.) jeden Monat eine abfallfreie Gewohnheit annehmen. Im Jahr 2020 waren 10 lokale Akteure stolz darauf, an der Carouge-Kampagne teilzunehmen.



Viele Haushalte haben ihre Abfälle um 30% oder mehr reduziert, verschiedene Organisationen und Unternehmen (grosse und kleine) haben ihre Aktionen fortgesetzt, um ihre Reduktionsziele zu erreichen, und 6 Schulen haben ihr Konzept der Abfallvermeidung weiterverfolgt. Insgesamt haben **1'800 Schüler und 245 Lehrer** an diesem Ansatz teilgenommen. Darüber hinaus gelang es 18 Familien in der zweiten Auflage des Familien-Coaching Programms, ihre **Abfälle um durchschnittlich 44% zu reduzieren**, trotz der Schwierigkeiten, die mit der Covid-Situation verbunden sind.



MEINE ZERO WASTE SCHULE

Um sich den Bedürfnissen der Schulen anzupassen, basiert das Projekt «Meine Zero Waste Schule» auf zwei Arten von Unterstützung: **Aktions-**unterstützung und **Veranstaltungsbegleitung**. Darüber hinaus werden ein Audit, eine Konferenz und Workshops angeboten, um die Schule bei der weiteren Umsetzung des Zero Waste Konzepts zu unterstützen.

ZIELE

- Die **Kinder** für die Zero Waste Methode zu **sensibilisieren** und ihnen einfache Schritte für einen nachhaltigen Konsum beizubringen, die sie ihr ganzes Leben lang anwenden können und die dabei helfen, ihren ökologischen Fussabdruck zu verringern.
- **Schulen** in das Zero Waste Konzept **einbinden**, indem wir die «grünen Teams» durch Coaching begleiten.
- **Familien ansprechen**, um sie in die Abfallreduzierung einzubeziehen.

Trotz des schwierigen Jahres, das wir 2020 durchlaufen haben, ist das Projekt «Meine Zero Waste Schule» auf mehreren Ebenen ein Erfolg:

- **6 Schulstrukturen** haben uns ihr Vertrauen geschenkt. Sie hatten sich für die Zero Waste Methode im Jahr 2019 verpflichtet und machten 2020 weiter. Insgesamt sind 1'800 Kinder und 245 Lehrerinnen und Lehrer von Anfang an in diesen Prozess involviert.

In drei Grundschulen führten die **Begleitungen der Aktion Zero Waste** zur Umsetzung konkreter Massnahmen wie der Einrichtung eines Sortierwagens, dem Sammeln und Wiegen von Abfällen, der Einführung von Ideen für den Zero Waste Snack, der Sensibilisierung für die Abfallproblematik und die Lösungen zur Reduzierung durch Austausch, Videos, Spiele usw.

In einem Kindergarten führte die Veranstaltungsbegleitung zur Verwendung von wiederverwendbarem Geschirr und der Durchführung von Zero Waste Spielen für Kinder und Eltern.

- **Es wurden 6 Audits durchgeführt.** Diese Audits analysieren gute Zero Waste Praktiken in der gesamten Schule (Abfallproduktion und -management, Reinigungspraktiken, Organisation von Veranstaltungen). Die Audits führten zu einem Aktionsplan, um mit der Zero Waste Methode weiter zu machen.

- Der Inhalt des **Zero Waste Schulungs-Kits** für die Zyklen 1, 2 und 3 wurde noch weiter entwickelt. Die Entdeckungsblätter, Aktivitätsmaterialien, Bibliografien und Spiele sind bereit für die Gestaltung (Design). Kommunikationsmaterialien wie Poster, Aktionsleitfäden und Zero Waste Tipps werden 2021 fertiggestellt.



SIE HABEN DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT

Der «Fonds Vivre Ensemble» der Genfer Departemente für öffentliche Bildung, die Stiftung Speiro und die ON Semiconductor Foundation haben das Projekt im Jahr 2020 unterstützt. Diese Unterstützung wird es ermöglichen, die Zero Waste Begleitung in den Partnerschulen in Genf fortzusetzen sowie die Entwicklung des Schulungs-Kits fortzusetzen.



SIE UNTERSTÜTZEN UNS...



Die Firma **Gedeon Richter - PREGLEM** unterstützt uns mit einer Jahrespende und erlaubt es uns so einen Teil der administrativen Challenge zu tragen und Projekte zu verwirklichen. Auf ihrer Seite, hat Preglem sich engagiert, die Abfälle im Büro zu reduzieren.



Das **Society Coworking in Morges** hat den ersten Wettbewerb «Morges City Startup» organisiert, der von der Stadt Morges und anderen Partnern unterstützt wurde. ZeroWaste Switzerland gehörte zu den Gewinnern und konnte von einem Zugang zu seinem Coworking und Café im Herzen der Stadt profitieren.

Die Stiftung Mercator unterstützte den Verein mit einem Coaching zur «Kompetenzentwicklung».

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**



Das **Maison des Associations** bietet einen kulturellen und assoziativen Raum für lokale Vereine und Gesellschaften in der Region von Morges.

Die Stiftung **Compétences Bénévoles** bietet Teams aus dem Freiwilligenbereich die Möglichkeit, Projekte in den Schlüsselbereichen ihrer Organisation zu starten.



Und auch



Der «Fonds Vivre Ensemble» der Genfer Departemente für öffentliche Bildung, die Stiftung Speiro, ON Semiconductor Foundation, die Stiftung Temperatio, Lush, les Jardins de Nyon sowie alle unsere Einzelspender.

Wir danken herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen.

Wir bedanken uns auch für die Unterstützung und das Vertrauen:

Die **Kantone** Genf und Waadt.

Die **Gemeinden** Bardonnex, Bellevue, Carouge, Chêne-Bougeries, Cologny, Confignon, Epalinges, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lancy, Lausanne, Lully, Neuenburg, Puplinge, Renens, Thun, Versoix, Vevey, Yverdon-les-Bains.

Die **Unternehmen und Organisationen**: Association pour la Sauvegarde du Léman, Banque Pictet & Cie SA, Bank for International Settings, BKSD Baselland, Ebay, Elternerat Münsingen, The Global Fund, Greenpeace, HFGS Aarau, Kiwanis Club, Kompostforum Schweiz, Les Verts Val-de-Ruz, Loterie de la Suisse Romande, Mission permanente du Canada, La Mobilière, Novae Restaurantions SA, PLR de Collonge Bellerive, Romande Energie SA, SANU, Les Services Industrielles de Genève, SRF, UBS, Theaterfestival Bern, Unverpackt Birseck GmbH, VADEC SA, Wyss Samen und Pflanzen AG, WWF, Zurich International School.



SCHLÜSSELZAHLEN 2015 - 2020



Dankbarkeit

ZeroWaste Switzerland dankt seinen Mitgliedern und Freiwilligen für den tollen Einsatz und das grosse Engagement.

Fotos

ZeroWaste Switzerland